

DIE LINKE
Fraktion im Dresdner Stadtrat
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail fraktion@dielinke-dresden.de

Web www.linke-fraktion-dresden.de

Anfrage Nr.: AF0889/16

Datum: 05.01.2016

A N F R A G E

Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Fördermittel des Bundes für Klimaschutz in Kommunen

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Bundesumweltministerium (BMUB) stellt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) Fördermittel für Klimaschutzprojekte auf kommunaler Ebene (www.klimaschutz.de) bereit, unter anderem auch im Verkehrsbereich. Die aktuelle Antragsperiode der neuen Förderrichtlinie läuft noch bis zum 31.03.2016.

Darauf Bezug nehmend bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

Fragen:

In welchem der folgenden Förderschwerpunkte der sogenannten Kommunalrichtlinie hat die Landeshauptstadt Dresden bzw. beabsichtigt die Landeshauptstadt Dresden, insbesondere das Stadtplanungs- und das Tiefbauamt, Projekte für den Klimaschutz umzusetzen bzw. Mittel zu beantragen?

Investive Maßnahmen:

- Energetische Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung (Einbau hocheffizienter LED-Technik)
- Energetische Sanierung der Lichtsignalanlagen (Einbau hocheffizienter LED-Technik)
- Errichtung verkehrsmittelübergreifender Mobilitätsstationen (insbes. Carsharing)
- Einrichtung von Wegweisungssystemen für den Alltagsradverkehr
- Einrichtung von Rad- und Schutzstreifen, sowie Radwegen als Lückenschluss im Radverkehrsnetz

- Anpassung/Umgestaltung von Radverkehrsanlagen für ein höheres Radverkehrsaufkommen
- Umgestaltung von Knotenpunkten mit vorbildlicher Radverkehrsführung und Signalisierung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses des Radverkehrs
- Einrichtung hochwertiger Radabstellanlagen an ÖV-Punkten oder öffentlichen Einrichtungen
- Neuerrichtung von LED-Beleuchtung auf Radverkehrsanlagen

Nicht-Investive Maßnahmen:

- Umfassende Klimaschutzteilkonzepte Mobilität, welche alle Verkehrsmittel betrachten
- Klimaschutzteilkonzepte zur Förderung des Fußverkehrs
- Mobilitätsmanagementkonzepte für Betriebe und Unternehmen in vollständig kommunaler Trägerschaft

Mit freundlichen Grüßen

André Schollbach